



**Juli: Das Ochsenauge
(*Buphtalmum salicifolium*)**

Der Name mag irreführend sein, denn das Ochsenauge ist eine attraktive und wertvolle Wildstaude. Durch ihr üppiges Blühen, ist sie eine Bereicherung für unsere Gärten. Sie gehört zu der Pflanzenfamilie der Korbblütler (Asteraceae).

Beheimatet ist diese robuste Wildstaude in heimischen Voralpenregionen und anderen europäischen Bergregionen. Ihr Verbreitungsgebiet reicht bis in einer Höhe von 2000m.

Ihre Blätter ähneln Weidenblättern, daher auch die Bezeichnung „salicifolium“ (weidenblättrig) in ihrem Namen. Die Blütezeit erstreckt sich von Juni bis September: Dabei wird das Ochsenauge 50–60cm hoch. Die in einem schönen Gelbton blühende Staude lockt während ihrer Blütezeit viele Wildbienen und Schmetterlinge an.

In unseren Gärten benötigt das Ochsenauge einen eher trockenen und kalkhaltigen, ruhig steinigen und nährstoffarmen Boden. Es gedeiht auf sonnigen bis halbschattigen Flächen. Zum Glück haben Schnecken kein Interesse an der polsterbildenden, sommergrünen Pflanze. In unseren Breiten ist sie vollkommen frosthart und benötigt, bei einer Frosthärte von bis zu -35°C , keinen Winterschutz.